

## FACHSCHULE FÜR TECHNIK KIEL

# AUSBILDUNG ZUM STAATLICH GEPRÜFTEN TECHNIKER\*

Beruflicher Erfolg ist planbar.



Der Staatlich geprüfte Techniker ist befähigt, technische aber auch betriebswirtschaftliche Problemstellungen, insbesondere aufgrund seiner beruflichen Erfahrung, selbständig zu erfassen, zu analysieren, zu strukturieren, zu beurteilen und konzeptionell weiterzuentwickeln. Er kann die sich daraus ergebenden Aufgabenstellungen planerisch bearbeiten und unter wechselnden Situationen eigenverantwortlich lösen. Somit erstrecken sich die Aufgabenfelder des Staatlich geprüften Technikers von den mittleren Funktionsbereichen bis in Arbeitsbereiche der Ingenieure. In der Wirtschaft wird die Qualifikation des Staatlich geprüften Technikers zwischen Meister und Ingenieur angesehen. Mit dem erfolgreichen Abschluss wird neben der Fachhochschulreife auch der Titel „Bachelor Professional“ verliehen.

Der Staatlich geprüfte Techniker erlangt seine berufliche Befähigung nach einer viersemestrigen Vollzeitaufstiegsfortbildung (mindestens 2400 Stunden, die auch in Teilzeitform durchführbar sind). Voraussetzung ist außer einer beruflichen Erstausbildung erste berufliche Erfahrung.

\* Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird generell auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet. Die Aussagen richten sich gleichermaßen an Männer und Frauen.

## AUFGABENBEREICHE EINES TECHNIKERS



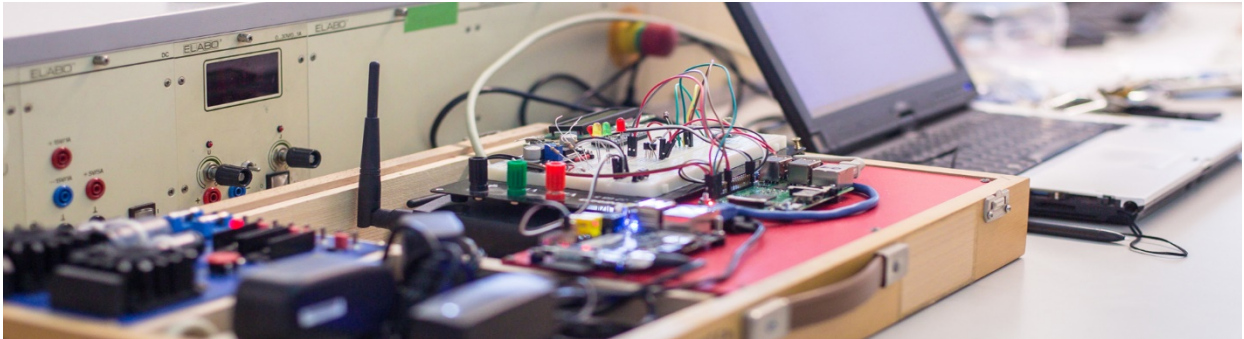
Seine Tätigkeit führt der Staatlich geprüfte Techniker sowohl als abhängig Beschäftigter in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst als auch als Selbständiger oder als Freiberufler aus. Der Abschluss des Staatlich geprüften Technikers ist zwischen Meister und Ingenieur angesiedelt und ermöglicht neben dem industriellen Einsatz ebenfalls eine Tätigkeit im Handwerk und die Führung eines Handwerksbetriebes nach Handwerksordnung.

Wesentlich für Staatlich geprüfte Techniker ist die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie Mitarbeiter anzuleiten, zu führen, zu motivieren und zu beurteilen. Sie sind in der Lage, mit ihren Sprachkenntnissen Aufgaben mit internationalen Kontakten wahrzunehmen. In ihrem Verantwortungsbereich setzen Staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker ihre fachlichen, betriebswirtschaftlichen und personalverantwortlichen Fähigkeiten zur Umsetzung von Aufträgen, zur Lösung von technischen Problemen und zur Weiterentwicklung von technischen Verfahren ein.

Eingesetzt werden die Staatlich geprüften Techniker klassischerweise in den Bereichen Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Inbetriebnahme, Fertigungssteuerung, Vertrieb, technischer Dokumentation oder Projektmanagement. Staatlich geprüfte Techniker können für alle Phasen eines Projektes verantwortlich sein. Sie entscheiden selbständig aufgrund ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenz kundenorientiert und im Sinne der Firmenrichtlinien. Perspektivisch entwickeln sich Staatlich geprüfte Techniker zu Gruppenleitern, Projektmanagern, Abteilungs- und Betriebsleitern bis zu Geschäftsführern von mittelständischen Unternehmen.

Als selbständige Unternehmer oder freiberuflich Tätige nehmen Staatlich geprüfte Techniker alle Aufgaben in Ihrem Verantwortungsbereich wahr, die sich aus den Geschäftsprozessen ergeben.

## FACHRICHTUNG INFORMATIONSTECHNIK



Die Ausbildung in der Fachrichtung Informationstechnik hat zum Ziel, Fachkräfte mit entsprechender Berufspraxis zu befähigen, auf der mittleren Ebene Aufgaben zu lösen, die informations- und kommunikationstechnischen Hintergrund erfordern.

Ohne funktionstüchtige und stabile Informations- und Kommunikationstechnik sind keine modernen Prozesse mehr denkbar. Jeder Betrieb braucht daher entweder selbst fachkundige Informationstechniker oder Service-Betriebe mit fachkundigen Informationstechnikern, an die Wartung und/oder Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik ausgelagert werden. Dabei sind die Aufgabengebiete des Staatlich geprüften Technikers vielschichtig, von der Leitung der Systemadministration in mittleren und größeren Betrieben, über Service, Beratung und Schulung von Kunden in IT-Service-Unternehmen bis hin zur Hard- und Software-Entwicklung auf allen Gebieten der Informations- und Kommunikationstechnik. Dabei ist in der Regel neben dem selbständigen Arbeiten eine enge Zusammenarbeit mit dem ingenieurtechnischen Personal und mit Kunden vor Ort erforderlich. Das fachliche Spektrum des Informationstechnikers reicht von soliden Kenntnissen in der Elektronik und Nachrichtentechnik über Steuerungs- und Regelungstechnik sowie der Softwareentwicklung bis hin zu Kenntnissen in der Netzwerktechnik und in Betriebssystemen.

Deshalb ist die Ausbildung im ersten Jahr darauf gerichtet, eine solide elektrotechnische Grundausbildung zu vermitteln und darauf aufbauend erfolgt eine Erweiterung der berufsbezogenen Spezialkenntnisse im zweiten Jahr.

Die Fachverteilung des Lehrplanes ist der Studentafel zu entnehmen.

## STUNDENTAFEL INFORMATIONSTECHNIK

Fach	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	Summe
<b>Berufsbezogene Unterrichtsfächer</b>					
Nachrichtentechnik*			6	6	240
System- und Anwendungsprogrammierung*			4	4	160**
Steuerungs- und Regelungstechnik*			4	4	160
Elektrotechnik	6	4			200
Elektronik	4	4			160
Angewandte Elektronik		2	4	2	160
Betriebssysteme und Netzwerke		2	2	2	120
Betriebswirtschaft		2	2	2	120**
Technische Kommunikation	4	2			120
Qualitätsmanagement			2	2	80
Projektarbeit				4	80
	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>24</b>	<b>26</b>	<b>1.600</b>
<b>Wahlpflichtbereich</b>					
Multimediale Techniken/Labor			2	2	80
CAD-Technik		2		0	40
	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>1.720</b>
<b>Berufsübergreifende Unterrichtsfächer</b>					
Mathematik*	4	4	2	2	240
Naturwissenschaften	4	4			160
Deutsch/Kommunikation	2	2	2	2	160
Englisch	2	2	2	2	160
Wirtschaft/Politik	2	2			80
	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>2.520</b>
<b>Wahlfreier Bereich</b>					
Berufs- und Arbeitspädagogik	3	3			120
Technisches Englisch	2				40
<b>Summe Stunden/Schulhalbjahr</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>2.680</b>

Prüfungsfach\* | Schwerpunkte der Projektarbeit\*\*

# AUSBILDUNGSBEGINN

## **Ausbildungsdauer in Vollzeit**

Ausbildungsbeginn: zum 1. Oktober eines Jahres, z.B. 10/2024

Ausbildungsende: zum 30. September eines Jahres, z.B. 09/2026

## **Unterrichtszeiten**

Während der 2-jährigen Ausbildung in Vollzeitform sind die Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr (Kernunterrichtszeit)

## **Ausbildungsdauer in Teilzeit**

Ausbildungsbeginn zum 1. Oktober eines Jahres, z.B. 10/2024

Ausbildungsende zum 30. September eines Jahres, z.B. 09/2028

**Ausbildung in Teilzeit wird nur für die Fachrichtungen Elektro-, Informations- und Maschinentechnik angeboten**

## **Unterrichtszeiten**

Während der 4-jährigen Ausbildung in Teilzeitform sind die Unterrichtszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr

und alle 14 Tage Samstag 08:00 Uhr bis 13:15 Uhr

## SCHULFERIEN

Ferientermine	erster Ferientag	letzter Ferientag
<b>Semesterbeginn 01.10.2022</b>		
Einschulung – Dienstag 04.10.2022		
Feiertag, Montag	03.10.2022	
Herbstferien	10.10.2022	21.10.2022
Feiertag, Montag	31.10.2022	
Weihnachtsferien, <b>1 bewegl Ferientag</b>	<b>22.12.2022</b>	07.01.2023
<b>Semesterbeginn 01.04.2023</b>		
Einschulung – Montag 03.04.2023		
Frühjahrsferien	06.04.2023	22.04.2023
Ostern	07.04.2023	10.04.2023
Himmelfahrt ( <b>1 bewegl. Ferientag, Ferien</b> )	<b>17.05.2023</b>	20.05.2023
Sommerferien	17.07.2023	26.08.2023
<b>Semesterbeginn 01.10.2023</b>		
Einschulung – Montag 02.10.2023		
Feiertag	03.10.2023	
Herbstferien	16.10.2023	27.10.2023
Bewegl. Ferientag, Feiertag	<b>30.10.2023</b>	31.10.2023
Weihnachtsferien	27.12.2023	06.01.2024
<b>Semesterbeginn 01.04.2024</b>		
Frühjahrsferien	02.04.2024	19.04.2024
Ostern	29.03.2024	01.04.2024
Himmelfahrt (Ferien), <b>bewegl. Ferientag</b>	<b>08.05.2024</b>	11.05.2024
Sommerferien	22.07.2024	31.08.2024
<b>Semesterbeginn 01.10.2024</b>		
Einschulung – Dienstag 01.10.2024		
Herbstferien	21.10.2024	01.11.2024
Feiertag	03.10.2024	
Weihnachtsferien	19.12.2024	07.01.2025
<b>Semesterbeginn 01.04.2025</b>		
Frühjahrsferien	11.04.2025	25.04.2025
Ostern	18.04.2025	21.04.2025
Himmelfahrt (Ferien), bewegl. Ferientag	26.05.2025	30.05.2025
Sommerferien	28.07.2025	06.09.2025
<b>Semesterbeginn 01.10.2025</b>		
Einschulung Mittwoch 01.10.2025		
Herbstferien	20.10.2025	31.10.2025
Feiertag	03.10.2025	
Weihnachtsferien	19.12.2025	06.01.2026

Schulleitung

Stand 10/2023, Änderungen vorbehalten

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Technik sind:

- Allgemeine Schulausbildung
  - Mittlere Schulabschluss
  - In einer Einzelfallprüfung auch erster Schulabschluss grundsätzlich möglich
- Ausbildung
  - eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf sowie der Abschluss der Berufsschule und eine für die Zielsetzung der angestrebten Fachrichtung einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr oder
  - eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem nichttechnischen Beruf sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens fünf Jahren
- Zulassungsverfahren
  - Nach Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen erfolgt die Zulassung, Zulassung mit eventuellen Auflagen oder Ablehnung durch die Schulleitung und ggf. Behörde
  - Ausnahmen sind grundsätzlich möglich und werden auf Nachfrage geprüft

## UNTERLAGEN FÜR DIE BEWERBUNG

Für die Bewerbung zur Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker müssen die folgenden Unterlagen eingereicht werden:

- Ausgefüllter Personalbogen mit Datum und Unterschrift
- Schulabschlusszeugnis\*
- Facharbeiterbrief/Gehilfenbrief\*
- Berufsschulabschlusszeugnis\*
- Lebenslauf
- Nachweis der Berufspraxis
- Lichtbild
- Polizeiliches Führungszeugnis (Original)

\* Vorlage beglaubigter Kopien

## KONTAKT

### **FACHSCHULE FÜR TECHNIK KIEL**

Ein Unternehmen der Technischen Akademie Nord

Ihre Ansprechpartnerin  
Anna Flick

Schleusenstraße 1 | 24106 Kiel  
Tel.: 0431 33937-12 | Fax: 0431 30991  
techniker@t-a-nord.de | [www.t-a-nord.de](http://www.t-a-nord.de)